

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0 Einleitung	7
1 Grundorientierungen	8
1.1 Kommunikative Ethik – sprachliche Bildung – ein pädagogisches Interdependenzverhältnis	8
1.2 Die Konstituierung von Sinn – das wichtigste schulpädagogische Problem	19
1.3 Zu einem zeitgemäßen und handhabbaren Erziehungsbegriff zwischen alter Autorität und antiautoritärem Erziehungsverhalten	25
2 Primarstufe	35
2.1 Lernfreude und Lerneffektivität	35
– Die Grundschule als wichtigste Schule für Kinder –	
2.2 Ein Gesamtkonzept für den Unterricht in der Grundschule	42
2.3 Wege vom geschlossenen zum offenen Lernen in der Grundschule	52
3 Orientierungsstufe	66
3.1 Strategie der Schulentwicklung	66
3.2 Zum reformpolitischen Wert der Orientierungsstufe aus pädagogischer Sicht	66
4 Sekundarstufe I	76
4.1 Hauptschule im Sekundarbereich – Kooperations- möglichkeiten zwischen den Schulformen	76
4.2 Schulischer Unterricht – Struktur und Störung – Ein Aufweis von Zusammenhängen, aufgezeigt am Beispiel „Hauptschule“	90
4.3 Differenzierung im Gymnasium und in der Realschule – eine Grundorientierung –	102
4.4 Zur Integration behinderter Schüler in der Sekundarstufe I – Erfahrungen und Perspektiven –	106

5	Schulleben	117
5.1	Schulleben (Schule und Leben)	117
5.2	Feste und Feiern in der Schule	133
6	Unterricht	142
6.1	Unterrichtsmethoden - Kritik und Perspektiven für die schulpädagogische Diskussion –	142
6.2	Unterricht in kritisch-aufklärerischer Perspektive – Unterrichtskonzepte und Arbeitsformen –	151
6.3	Grundmuster der alltäglichen Unterrichtsgestaltung im Klassenzimmer	167
6.4	Zu einer differenzierten Kultur der Informationsvermittlung ..	189
6.5	Handlungsorientierter Unterricht und seine Handlungsdimensionen	186
6.6	Individualisierung/Differenzierung – schulpädagogisch begründet und entwickelt	192
7	Lernstrategien, Lern- und Arbeitstechniken – ein eigenes Curriculum –	207
8	Kleine Klassen (Lerngruppen) – Probleme und Möglichkeiten –	220
9	Schluß: Innovation durch Kooperation	237